



29. Oktober 2025

Postulat

von Marco Denoth (SP), Anna-Béatrice Schmalz
(Grüne), Nicolas Cavalli (GLP)

und 38 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird beauftragt, zu prüfen und zu berichten, ob und wie in der Stadt Zürich die Gesundheitsversorgung für trans Personen verbessert und sichergestellt werden kann. In einem ersten Schritt soll auch unter Einbezug von Betroffenen dargelegt werden, welche bestehenden medizinischen und psychologischen Angebote in Zürich bereits vorhanden sind und wie diese besser vernetzt und unterstützt werden können. Ziel ist, die Versorgungssicherheit und die Qualität medizinischer und psychologischer Behandlungen für trans Personen zu verbessern und die enge Zusammenarbeit mit bestehenden Beratungsstellen sowie die Aus- und Weiterbildung von Fachpersonen wie beispielsweise Fachärzt:innen und Psycholog:innen zu fördern.

Begründung:

Die Gesundheitsversorgung von trans Menschen ist derzeit stark politisiert. Regierungsrätin Natalie Rickli hat jüngst ein nationales Verbot geschlechtsangleichender Operationen bei Jugendlichen gefordert und die nationale Politik ist ebenfalls aktiv geworden. Ein solches pauschales Verbot würde nicht nur das Recht auf körperliche Selbstbestimmung von urteilsfähigen Jugendlichen verletzen, sondern widerspricht den Empfehlungen der Nationalen Ethikkommission und internationalen Behandlungsstandards

Laut einer aktuellen Studie der Berner Fachhochschule, unterstützt durch das EBG, geben knapp 29% aller trans Personen in der Schweiz an, medizinische Behandlungen aus finanziellen oder administrativen Gründen aufgeschoben oder ganz darauf verzichtet zu haben (trans at work, 2025). Häufig stellen fehlende Expertise der Fachpersonen und Diskriminierungserfahrungen im Gesundheitssystem hier eine grosse Hürde dar. Den Zugang zu fachgerechter, diskriminierungsfreier Versorgung zu verbessern, würde die Lebensqualität von trans Personen enorm anheben.

Die Stadt Zürich ist eine offene, inklusive und solidarische Stadt, die allen Menschen Zugang zu medizinischer Versorgung und gesellschaftlicher Teilhabe ermöglichen will, unabhängig von ihrer Herkunft, sexueller Orientierung und ihrem Geschlecht. Damit die Stadt Zürich dieses Selbstverständnis konkret unterstützt, könnte sie beispielsweise:

- den Zugang ohne grosse Wartezeiten zu qualitativ hochstehenden, interdisziplinären Angeboten für trans Personen verbessern,
- die Koordination zwischen Chirurgie, Endokrinologie, Psychiatrie und Beratung, sowie
- die Familienberatung für trans Personen und ihre Angehörigen ausbauen,
- die öffentliche Debatte durch transparente Informationsmaterialien und -veranstaltungen versachlichen.

Gerade angesichts der aktuellen politischen Äusserungen aus dem Regierungsrat und der im Interview geäusserten Bedenken soll deshalb geprüft werden, wie auf städtischer Ebene die Versorgungslücken geschlossen und zugleich die Rechte und die Gesundheit von trans Personen in Zürich gestärkt werden können.



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

1 Anna Graff SP

2 Patricia Polmann Lowe, SP

P. Polmann

3 Lara Can, SP

4 Sandro Gähler, SP

5 Nigem Erolom SP

6 Florian Blätter, SP

7 Matthias Egloff, SP

8 Matthias Renggli, SP

9 Codelia Forde, SP

10 Ruedi Schneider, SP

11 Dominique Späth, SP

12 Tschering Pankov, SP

13 Cassie, Tom, SP

14 LISA, DIGGELMANN, SP

15 Florian Utz, SP

16 Anjwika Frit, SP

17 Fanny M. W. H., SP

18 Reis Lochnica, SP

19 Hannal Lochn SP

20 Severin Meier, SP



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

21

Selina Walgi, Grüne

S. Walgi

22

Jens Henz, Grüne

J. Henz

23

Martin Busckeros, Grüne

M. Busckeros

24

Julia Hobsteter, Grüne

J. Hobsteter

25

Roland Hurschler, Grüne

R. Hurschler

26

Roland Holmann, Grüne

R. Holmann

27

Rihlin, Urs Grüne

U. Rihlin

28

Balz Bürgisser, Grüne

B. Bürgisser

29

Sibylle Kauer, Grüne

S. Kauer

30

Jürg Rausser, Grüne

J. Rausser

31

Dominik Waser, Grüne

D. Waser

32

Lea Herzog, Grüne

L. Herzog

33

Sebastian Schenker, GLP

S. Schenker

34

Romy Sieber, GLP

R. Sieber

35

Selina Frey, GLP

S. Frey

36

Patrick Stählin, GLP

P. Stählin

37

Jay Krayenbühl, GLP

J. Krayenbühl

38

Christine Huber, GLP

C. Huber

39

Xenia Voellmy, GLP

X. Voellmy

40

Frank Elmar Linsweiler, GLP

F. Linsweiler



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

41 Moritz Bägli, AL

42 Sophie Blaser, AL

S. Blaser

43 Michael Schmid, AL

Michael Schmid

44 Tanja Maag, AL

45 Wjeter Jovan, AL

46 Oliver Hengartner, SP

47 Sofia Karakostas, SP

S. Karakostas

48 Daya Kogi Goto, JP

49 Micha Amstad, SP

50 Pascal Lampsch, SP

P. Lampsch

51 Beat Oberholzer, GLP

B. Oberholzer

52 Tamara Boeschweh, SP

53 Leah Henri, SP

54 Lu Mahner, SP

55 Nadine Diday

N. Diday

56 Jonas Keller, SP

57 Tobias Marcel SP

58 Ursina Merkle, SP

U. Merkle

59

60